



Jahresheft 2003

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS.....	2
Vorwort zum Jahresheft 2003.....	3
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 09.04.2003	5
Jahresberichte 2003 der Vorstandsmitglieder.....	12
Bericht des Sportlichen Leiters [Heribert Reese].....	12
Bericht der Jugendwartin [Janine Schrenk].....	14
Bericht der Wasserballwartin [Birgit Gebrande].....	15
Bericht über den Seniorensport [Johannes Krips]	18
Bericht der Sozialwartin [Rosi Lutz]	20
Bericht des 1. Vorsitzenden [Werner Paulekat].....	21
A N H A N G.....	24
Kurzer Abriss zur Geschichte des SC Aegir (für Neu-Mitglieder) ...	24
6. Internationales Aegir - Masters – Schwimmfest 2003	25
Vordere Platzierungen (Plätze 1 bis 3) der Aegir-Masters:.....	27
Gesamtstand Vereinsmeisterschaften 2003	28
Kinder u. Jugend; Teil 1; Plätze 1 bis 20.....	28
Kinder u. Jugend, Teil 2; Plätze 21 bis 38.....	29
Masters, männlich	30
Masters, weiblich	31
Foto - Impressionen von der Seniorenfeier Nov. 2003.....	32
Liste der Vorstandsmitglieder 2003	33
Terminplan 2004; Teil 1	35
Terminplan 2004, Teil 2.....	36
Übungsstundenverteilung 2004	37
Vor einhundert Jahren	38
Vermietung.....	39
Masters EM in Millau	39
Impressum	39

**Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Eltern unserer jugendlichen Mitglieder,**

vor Ihnen liegt das Jahresheft 2003. Es ist das zweite seiner Art. Die Resonanz auf das 1. Jahresheft war sehr positiv und hat uns nachhaltig ermutigt auch für 2003 diese Aufgabe zu bewältigen.

Was erwartet Sie in diesem Heft ?

Vorstand und Jugendwart erstatten Berichte zur Mitgliederversammlung und zur Jugendvollversammlung. Über diese Berichte hinaus, möchten wir Sie mit diesem Heft umfassend und detailliert über das Vereinsleben unterrichten.

So finden Sie neben den Rechenschaftsberichten des Vorstandes Informationen zum Schwimmbetrieb und Wettkampfaktivitäten bei Kindern, Jugendlichen und Masters, zu kulturellen Veranstaltungen und zum Vereinsgeschehen.

Ergebnislisten der Vereinsmeisterschaften geben Aufschluss über Ihre persönlichen Erfolge, oder die Ihrer Kinder. (*ab Seite 28*)

Haben Sie Fragen an Vorstandsmitglieder, so entnehmen Sie die Anschriften oder Telefonnummern unserem Verzeichnis. (*Seite 33*)

Möchten Sie in unserem Vereinsraum mit bis zu 40 Personen feiern, so können Sie sich in diesem Heft über das Angebot informieren. (*Seite 39*)

Wir möchten mit dieser Art der Berichterstattung bei Ihnen eine noch stärkere Identifikation mit Ihrem Schwimm-Club erreichen. Wir hoffen, der Inhalt gibt Ihnen Anlass dieses Heft und weitere der nächsten Jahre ggf. zu sammeln.

Eine Bitte jedoch zum Schluss, diese intensive Unterrichtung soll Sie jedoch nicht abhalten an der Mitgliederversammlung bzw. der Jugendvollversammlung teilzunehmen. Vielmehr sind dies die Organe des Vereins, bei denen Sie unmittelbar Einfluss auf das Vereinsleben nehmen können. Insofern bitten wir Sie zur Versammlung und nehmen dort Ihre Anregungen und soweit notwendig, konstruktive Kritik gern entgegen.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit sich rund um die Uhr über Ihren Verein zu informieren oder auch Wünsche und Anregungen zu übermitteln. Gehen Sie ins Internet; wir präsentieren uns unter

www.aegir-essen.de.

Ort: Vereinsraum am Friedrichsbad
Beginn: 19:30 Uhr

Anwesend: 50 Personen
Ende: 21:18 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Beschlussfähigkeit d. Versammlung

Der 1. Vorsitzende, Spk. Paulekat, eröffnet die Mitgliederversammlung (MV) und begrüßt die Anwesenden; insbesondere die zu ehrenden Vereinsjubilare. Er stellt fest, dass die Einladungen zur MV satzungsgemäß und fristgerecht verteilt worden sind. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung gemäß Satzung ist gegeben. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Der Dank des Vorsitzenden gilt vorab der Protokollführerin dieser Versammlung: Birgit Gebrande.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Mitgliederversammlung 2002

Spk. Paulekat verweist auf die Niederschrift über die MV des Jahres 2002, die den Mitgliedern erstmals mit dem **Jahresheft 2002** zugegangen ist.

Da es keine Ergänzungs- oder Berichtigungswünsche gibt, wird die Niederschrift von der Versammlung genehmigt

TOP 3: Jubilarehrungen

Der 1. Vorsitzende ehrt folgende Mitglieder aufgrund Ihrer Vereinszugehörigkeit:

Für 25-jährige Mitgliedschaft erhalten die Silberne Ehrennadel des SC Aegir:

Margret Wallraff, Nicole Oberhagemann und Frank Gebrande

Für 40-jährige Mitgliedschaft erhält die Goldene Ehrennadel des SC Aegir:

Dieter Tilgen

Für 50-jährige Mitgliedschaft erhalten die Goldene Ehrennadel mit Saphir des SC Aegir:

Leonore Rekittke und Friedhelm Ständer.

Für 65-jährige Mitgliedschaft erhält **Hans Dülks** einen Frühstückskorb.

Jubilarehrung 2003



Stehend, von links: Hansi Dülks (65 Jahre); Friedhelm Ständer, Leonore Rekittke (beide 50 Jahre);
Werner Paulekat (1. Vors.) und Dieter Tilgen (40 Jahre)
kniend, von links: Margret Wallraff, Frank Gebrande, Nicole Oberhagemann (alle 25 Jahre)

Willi Schulte konnte für seine 40jährige Vereinszugehörigkeit wegen Abwesenheit nicht geehrt werden:

Spk. Paulekat hebt die Besonderheit der 65-jährigen Mitgliedschaft von Hansi Dülks, Mitglieds-Nr. 48, hervor. Hansi ist drittältestes Vereinsmitglied in einer Reihe von 7539 Mitglie-

dern bis heute. Spk. Dülks ist ehemaliger Schwimmer und vor allem Wasserballer, Trainer und **22 Jahre am Stück 1. Vorsitzender** des Vereins.

Der 1. Vorsitzende wünscht allen Jubilaren weiterhin gute Gesundheit, viel Freude und weiterhin eine schöne Zeit in der Vereinsgemeinschaft.

Im Anschluss an die Jubilar-
ehrungen hält Spk. Dülks eine
kleine Ansprache zur Vereins-
geschichte und zum eigenen
„Vereinswerdegang“. Anschlie-
ßend wünscht er der Versamm-
lung einen guten Verlauf und
lobt ausdrücklich das Jahres-
heft 2002.

Die Mitgliederversammlung er-
hebt sich zur Totenehrung für
die drei Vereinsmitglieder, die
uns im vergangenen Jahr ver-
lassen haben:

Ursula Willach-Koch

Clemens Walberg

Renate Schaum

Die Verstorbenen bleiben uns
auf Grund der persönlichen Er-
innerungen im Gedächtnis er-
halten.

TOP 4: Berichte der Vor- standsmitglieder

Der 1. Vorsitzende erfragt vor-
ab Reaktionen zur Einführung
und Gestaltung des Jahreshef-
tes und dessen Attraktivität. Die
Reaktionen aus der Versamm-
lung sind durchweg positiv und
regen eine Fortführung in der
gleichen Form an.

Die Berichte des Sportlichen
Leiters, des Seniorenwarts, der
Wasserballwartin, der Jugend-
warte, der Sozialwartin und der

Jahresbericht des 1. Vorsitzen-
den wurden mit dem Jahresheft
2002 versandt. Der Kassenbe-
richt wird von Spk. Paulekat an-
hand von Folien mündlich vor-
getragen.

TOP 5: Aussprache zu TOP 4

Spk. Paulekat stellt fest, dass
alle Berichte erstattet und vor-
getragen sind. Er steht für Er-
gänzungen, Erläuterungen zur
Verfügung und bittet die Ver-
sammlung um entsprechende
Wortmeldungen.

Die Frage wird gestellt, warum
die Zahlen des Kassenbe-
richtes nicht im Jahresbericht
des 1. Vorsitzenden erschei-
nen. Dieser führt aus, dass die-
se nicht zur Weitergabe an Drit-
te geeignet sind.

Spk. Liesner erkundigt sich,
wieso die Guthaben des Ver-
eins „umgeschichtet“ wurden,
da dies doch zu Zinsverlusten
geführt habe. Spk. Paulekat er-
läutert die Überlegungen des
Vorstandes zur mündelsicheren
Anlage auf Grund einer mög-
licherweise fehlerhaften Em-
pfehlung der Bank. Als Folge
daraus wird das Geld zukünftig
wieder anders angelegt wer-
den; hier sei man auf gutem
Wege, eine sinnvolle Lösung zu
finden.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Spk. Paulekat dankt den Kassenprüfern Anita Maeth (letztmalig) und Winrich Scheffer (erstmalig) an dieser Stelle nochmals für ihre Arbeit und bittet, den Bericht zu erstatten.

Der Bericht der Kassenprüfer wird von Spk. Anita Maeth vortragen.

Da es keine Unstimmigkeiten und Beanstandungen gegeben hat, schließt sie mit der Empfehlung, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Wortmeldungen aus der Versammlung zum Bericht der Kassenprüfer liegen nicht vor.

TOP 7: Wahl eines Versammlungsleiters zur Entlastung des Vorstandes unter TOP 8

Spk. Heinz Liesner wird aus der Versammlung vorgeschlagen und von den Anwesenden einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Spk. Liesner beantragt, aufbauend auf die erstatteten Berichte

Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer, die Entlastung „en bloc“ des gesamten Vorstandes.

Auf Grund des Antrags des Versammlungsleiters wird dem gesamten Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt.

TOP 9: Vorstandswahlen

2. Vorsitzende/r

Jürgen Bükler wird einstimmig gewählt.

Geschäftsführer(in) Verein
Wolfgang Mitschka wird einstimmig gewählt.

Schwimmwart(in) (Ersatzwahl)

Maik Reese wird einstimmig gewählt.

Kassenwart(in)

Helmut Wesolowski wird einstimmig gewählt.

Frauenwart(in)

Leonore Rekittke wird einstimmig gewählt.

Fachwart(in) für Öffentlichkeitsarbeit

Manfred Zey für den Bereich Internet und Dr. Jörg Bertram für die übrigen Bereiche werden bei jeweils einer Enthaltung einstimmig gewählt.

Sozialwart(in)

Rosemarie Lutz wird einstimmig gewählt.

2. Kassenprüfer
Winrich Scheffer ist noch für ein weiteres Jahr Kassenprüfer, die Wahl erfolgte im letzten Jahr. Heribert Müller wird mit einer Enthaltung für 2 Jahre gewählt.

Unterrichtung über die Wahlen der Jugendvollversammlung

Marcel Schwieger ist noch für ein Jahr zum Jugendwart gewählt. Janine Schrenk wurde für 2 Jahre gewählt.

Als Jugendsprecher gewählt wurden:

Miriam Bläsius für die Altersgruppe von 12-14 Jahren sowie Christian Höppner für die Altersgruppe 15-17 Jahre.

Spk. Paulekat dankt den Jugendwarten für diesen Bericht.

TOP 10: Anpassung der Mitgliedsbeiträge

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Jahres 1998 wurde für alle zwei Jahre eine mögliche Steigerung von 2,5 % festgeschrieben, die allerdings jeweils durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden muss. In den Vorjahren ist hiervon kein Gebrauch gemacht worden.

Auch in diesem Jahr empfiehlt der Vorstand der Mitgliederver-

sammlung, ohne Beitragserhöhung auszukommen.

Der 1. Vorsitzende trägt die aktuellen Beiträge anhand einer Folie vor.

Aktuelle Beiträge:

Normal aktiv	6,70 €
1. Sonderbeitrag	25,60 €
2. Sonderbeitrag	15,40 €
Ehe-, Lebenspartner	5,20 €
3. Familienmitglied	5,20 €
halb. Beitrag/Wasserball	3,35 €
4. Familienmitglied <i>beitragsfrei</i>	
Aufnahmegebühr	10,00 €
Nichtschwimmergebühr	30,00 €

Eine Abstimmung über den Etat wird nach TOP 11 herbeigeführt, ohne Erhöhung der Mitgliedsbeiträge.

TOP 11: Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2003

Spk. Paulekat trägt den ausgeglichenen Haushaltsplan mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen von **X €** vor.-

Dieser weicht nur unwesentlich von dem tatsächlichen Haushaltsumfang des vergangenen Jahres in Höhe von X € für die Einnahmen und X € für die Ausgaben ab.

Ein Rückgriff auf die Bestände wird nur die geplanten **Investi-**

tionen in Höhe von X € notwendig.

Die einzelnen Positionen orientieren sich streng an den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres.

Rubrik Einnahmen:

Spk. Paulekat führt aus, dass sich ein Beitragsvolumen von etwas über X € ergibt. Für den Voranschlag werden davon X € eingesetzt, d.h., es wird ein bescheidener Zuwachs von 10 Mitgliedern erwartet, was angesichts der wieder aufgenommenen Nichtschwimmausbildung in Holsterhausen plausibel erscheint.

Ansonsten sind alle Einnahme-Positionen eher etwas zurückhaltend kalkuliert, so dass hier im IST eher eine insgesamt höhere Einnahme erwartet wird.

Rubrik Ausgaben:

Es sind Anschaffungen in Höhe von X € geplant.

Getätigt wurden bereits Anschaffungen von Kleinsportgeräten wie Schwimmbretter und Flossen, ein Gerätewagen für die neu begonnene Nichtschwimmausbildung sowie ein tragbarer Computer für das Büro im Vereinsraum und die Wettkampfveranstaltungen.

Offen sind noch die Anschaffungen eines Laserdruckers (dieser war schon für 2002 geplant) und der Einbau einer beweglichen Treppe zum Dachboden des Vereinsraums.

Hierüber ist mit dem Vermieter und Bauherrn, dem Essener Sportbund, Einigkeit erzielt worden. Der Dachboden darf für die Lagerung von Gerätschaften mit geringem Gewicht genutzt werden.

Bei der nachfolgenden Aussprache zu TOP 11 fragt Spk. Liesner an, ob die SG Essen nicht zum Jahresende auch den Jahresabschluss vornehmen könne (4. Quartal kommt erst in 2003 zum Tragen).

Spk. Heribert Reese (Kassenwart der SG) erläutert die Gründe (spät im Jahr stattfindende Wettkämpfe etc.). Es wird angestrebt, zukünftig nur den letzten Monat im Jahr auf das Folgejahr zu übertragen.

Rosi Lutz bittet um Aufschlüsselung der Verwaltungskosten in Höhe von X €, die Spk.

Paulekat anhand einer Folie erläutert.

Spk. Liesner fragt, ob eine technische Ausrüstung wie beim SC Aegir auch bei anderen Vereinen Standard sei. Spk. Paulekat bestätigt dies in

den Fällen, in denen die anderen Vereine ebenfalls Veranstaltungen durchführen.

Spk. Paulekat führt die Abstimmung der Versammlung für die TOP's 10 und 11 herbei. Die Versammlung beschließt einstimmig **keine** Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und **genehmigt** den Haushaltsvoranschlag 2003.

TOP 12: Vorstellung u. Beschlussfassung zu Anträgen

Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen.

Es gibt einen Antrag des Vorstandes aus der Vorstandssitzung vom 13.12.2002:

„Der Vorstand beantragt, dass zukünftig eine Kündigung der Mitgliedschaft nicht nur zum Ende eines Kalenderjahres, sondern auch zum 30.06 eines jeden Jahres möglich sein soll. Die Kündigung muss mindestens 4 Wochen vor dem Termin schriftlich beim geschäftsführenden Vorstand eingegangen sein“.

Die Satzung ist dafür in § 7, Absatz 2 zu ändern und die Einführung einer Beitragsordnung aufzunehmen.“

Spk- Paulekat erläutert ausführlich den Vorgang des Last-

schriftverfahrens und die daraus resultierenden Retouren und Mahnungen. Säumige Mitglieder sollen damit demnächst schon zum 30.06. eines Jahres aus dem Bestand gelöscht werden können.

Bei diesem satzungsändernden Antrag sind für eine Zustimmung $\frac{3}{4}$ **der anwesenden Stimmen** notwendig.

Im Anschluss an die Ausführung des 1. Vorsitzenden fragt Spk. Erich Liesner, ob nicht teilweise eine Aufteilung in ¼-jährlich und jährliche Zahlungsmöglichkeit sinnvoll sei. Spk. Paulekat erläutert die Gründe für die aktuelle ½ jährliche Zahlung. Nur so ist ein zeitnahes Vorgehen möglich.

Die Versammlung nimmt den Antrag des Vorstandes auf Satzungsänderung einstimmig an.

TOP 13: Verschiedenes

Spk. Rosi Lutz berichtet über die diesjährige Ausstellung „Stadt - Land - Fluss“ und regt einen gemeinsamen Besuch an. Sie schlägt einen Termin im Herbst dieses Jahres (November) vor.

Spk. Müller berichtet über die beabsichtigte Spende des Fliesenfachgeschäftes Kießling in Höhe von 600 €. Der Betrag

soll für Wettkampfanstaltungen des Vereins genutzt werden, teilweise für die Aegir-Masters im September 2003.

Spk. Friedhelm Ständer bedankt sich für die Treue des Vereins und seiner Mitglieder ihm gegenüber (trotzdem er 250 km entfernt wohnt und 1994 mit dem aktiven Sport aufhören musste). Er lobt das soziale Verhalten der Vereinsmitglieder, angefangen in den 50er Jahren bis heute.

Spk. Heinz Siebert erinnert daran, dass das 100-jährige Bestehen des Vereins nur noch 5 Jahre entfernt ist.

Um 21.18 Uhr beschließt der 1. Vorsitzende die Versammlung, dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme und wünscht ihnen einen guten Heimweg, vor allem denen, die aus Anlass der Jubilarehrung eine entsprechend weite Anreise hatten.

gez. B. Gebrande (Protokollführerin)

gez: W. Paulekat (1. Vorsitzender)

Jahresberichte 2003 der Vorstandsmitglieder

Bericht des Sportlichen Leiters [Heribert Reese]

Im Jahr 2003 haben wir an fünf Nachwuchswettkämpfen, Bezirksmeisterschaften, NRW-Meisterschaften, DSV Meisterschaften, Kurzbahnmeisterschaften, SWIM & FUN Days und „unserem“ Rüttenscheider Schwimmfest teilgenommen.

Bei den **Nachwuchswettkämpfen** erreichten wir ca. 80 Platzierungen unter den ersten 3. Bei den **Bezirksmeisterschaften und Bezirksjahrgangsprüfungskämpfen** erreichten wir 31 mal den ersten, 23 mal den

zweiten und 19 mal den dritten Platz.

In den Osterferien 2003 beteiligten sich 3 Aegiraner am **Trainingslager** der SG - Essen bei **DURBAN in Südafrika**.

Björn Reese, Carsten Zey, u. Mario Hermann.

Das Trainingslager diente der Vorbereitung zu den NRW- und deutschen Jahrgangsmesterschaften und dauerte drei Wochen. Trainiert wurde in einem Schulzentrum auf einer 50m Bahn. Neben dem harten



von lks: Mario Hermann; Björn Reese und Carsten Zey

Training war aber auch noch Zeit um in der nahen Umgebung Giraffen, Löwen, Krokodile und Schlangen anzuschauen, oder einfach im indischen Ozean zu baden.

NRW - Jahrgangsmeisterschaften in Dortmund und Kurzbahnmeisterschaften in Bonn. Teilnehmende Aktive: Kristina Wißmann, Alexander Müller, Björn Reese, Carsten Zey, Christopher Lenz, Kevin Dehm und Mario Hermann.

Alexander Müller wurde NRW-Jahrgangsmeister über 100m Freistil in 57,61 Sekunden. Des weiteren erreichten wir 11 Endläufe mit guten Ergebnissen.

DSV-Jahrgangsmeisterschaften in Wuppertal. Unsere Aktiven: Alexander Müller, Carsten Zey, Christopher Lenz, Kevin Dehm Und Mario Hermann.



von lks: M. Hermann, A. Müller, C. Lenz, K. Dehm und C. Zey

Mario Hermann wurde dabei über 50m Brust in 32,07 Sekunden Fünfter .

Die Entwicklung von Carolin Schmidt und Lea Zey in der Leistungsgruppe der SG Essen wird immer besser, so dass wir auch hier für die Zukunft noch einiges erwarten können. Neu in den SG - Leistungsgruppen konnten sich Anna Tost, Alena Mattner und Fabian Sandfort behaupten.

Beim 18. Lagen Pokal des Werdener TB siegten wir wieder mit zwei Staffeln: 8 x 25m Lagen Staffel in der offenen Klasse, mit Daniel Harder, Alexander Müller, Kevin Dehm, Peter Falkenau, Christopher Lenz, Carsten Zey, Björn Reese und Mario Hermann.

Den zweiten Sieg holten wir mit der 4 x 50m Lagen Staffel Jahrgang 89 und jünger, in der Besetzung Marc Bayer, Christopher Lenz, Daniel Harder und Kevin Dehm. Auch einen sehr guten dritten Platz erreichten wir in der Besetzung Fabian Sandfort, David Kerstin, Anton Maeth und Alexander Müller.

Über die Spenden (wie Kuchen und Salate) und die Hilfe der Eltern bei der Ausrichtung un-

serer Wettkämpfe: Rütten-scheider Schwimmfest und Int. Aegir-Masters, konnten wir sehr zufrieden sein.

Der Kader unserer **Wettkampfmannschaft** beträgt 88 Kinder und Jugendliche.

Großen Zuspruch hatte wie immer unsere **Vereinsmeisterschaft *)** mit 74 Teilnehmern vom Jahrgang 1996 bis 1982.

Die Ausrichtung des **Rütten-scheider Schwimmfest 2004** liegt wieder in den Händen des SC Aegir Essen; dabei können erstmals auch die Masters an den Start gehen.

Auch dieses Mal möchte ich zum Abschluss meines Berichtes, wie in jedem Jahr, allen Helfern nochmals für die starke Unterstützung danken.

Bericht der Jugendwartin **[Janine Schrenk]**

Aufgrund des engen Terminplans im Jahre 2003 war es uns nicht möglich viele Angebote für die Jugendlichen zu bieten. Leider fiel auch daher der beliebte Wettkampf in Twist für

*) Bilder von der Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften finden Sie auf Seite 16. Die Ergebnislisten auf den Seiten 28 und 29.

uns ins Wasser. Aber ich kann schon mal alle Gemüter beruhigen nächstes Jahr ist es uns wieder möglich an diesem Wettkampfwochenende teil zu nehmen.

Daher gibt es dieses Jahr nur etwas von den **Weihnachtsfeiern** zu berichten.

Unsere Kleinen (bis 12 Jahren) feierten ihre diesjährige Weihnachtsfeier in der Hespertalbahn.

Der Nikolaus und Knecht Ruprecht schauten vorbei. Ein Ziehharmonikaspieler sorgte für gute Laune und es durfte mitgesungen werden. So fuhr man bei „Alle Jahre wieder“ und ein paar Leckerein eine Weile mit der Eisenbahn durch Essen.

Zu erwähnen wäre hierbei noch der Einsatz von W. Schwieger. Denn er machte es nicht nur möglich, dass unsere Kleinen ihren Spaß hatten, sondern noch 20 Kinder aus Waisenhäusern und Kinderstätten, für die Aegir die Kosten übernahm.

Mit den etwas Älteren haben wir wieder eine besondere Weihnachtsfeier gemacht. Dieses Jahr hieß es ab in die EVAG – Party - Bahn. Man fuhr bei Musik und Verpflegung eine ganze Weile durch die Strassen von Essen und ließ es krachen.

Danach ging man noch in unseren Vereinsraum um den Abend gemütlich in netter Runde bei Pizza und Getränken ausklingen zu lassen.

Bericht der Wasserballwartin **[Birgit Gebrande]**

In der Saison 2002/2003 der übergreifenden **Bezirksliga** belegte die Damenmannschaft des SC Aegir den **4. Platz** unter 7 Mannschaften. In der kürzlich begonnenen Saison 2003/2004 spielen 8 Mannschaften in der Bezirksliga, die Mannschaft des Sterkrader SV ist in die Oberliga aufgestiegen; dafür sind die Mannschaften von Aegir Uerdingen, Telekom Post SG Köln II sowie die neu gemeldete 2. Mannschaft des Sterkrader SV dazu gekommen. Das erste Spiel der neuen Saison gegen die Kölnerinnen konnten wir nach einem spannenden Spiel mit 8 zu 7 für uns entscheiden.

Im Winter 2003 erreichten wir in der **Bezirkspokalrunde** hinter den Mannschaften von Freie Schwimmer Duisburg und dem Sterkrader SV 27 den dritten Platz.

Fotos Siegerehrung Vereinsmeisterschaften Kinder und Jugend



hint. Reihe von links: K. Wissmann; H. Müller; K. Dehm; M. Mitschka; S. Klose; M. Bayer; B. Reese
mittl. Reihe von links: M. Bläsius; M Rapsch; J. Schrenk; R. Marx; F. Sandfort; B. Meise; A. Mattner
vord. Reihe von links: C. Schmidt; S.-L. König; A. Tost; T. Jennemann; C. Hein; J. Eickelbaum



Die Sieger
im
Jahrgang
1995:
Von links:
S. Raabe
J. Schmitz
A. Ruland



Die Siegerinnen im Jahrgang 1995:
Joanna Tschech und Sarah-Lena König

Fortsetzung Bericht der Wasserballwartin

Wir hoffen, uns in der laufenden Saison wieder etwas weiter vorne in der Abschlusstabelle der Bezirksliga platzieren zu können.

Durch einige Schwangerschaften in der Mannschaft waren zwischenzeitlich immer spielerisch etwas geschwächt (nichtsdestotrotz müssen wir ja für den Nachwuchs bei Wasserballern und Schwimmern sorgen !!!), hoffen wir doch, dass alle jungen Mütter nach der Bypause wieder in die Mannschaft zurück kehren und uns wieder verstärken.

Darüber hinaus integrieren sich immer wieder, - zu unserer Freude - auch neue und teilweise sehr junge Damen in unsere Mannschaft, die inzwischen eine Altersspanne von 17 bis 38 Jahren umfasst.

Im Jahr 2003 nahmen wir an **drei Turnieren** teil:

Im Juni 2003 fuhren wir gemeinsam mit der Herrenmannschaft von Essen 06 nach **Bremen**. Es war ein sonniges Wochenende, das allen viel Spaß gemacht hat, trotzdem wir in dem national und international sehr gut besetzten Da-

menfeld nur den 8. Platz erreichten.

Im August folgte das Turnier beim **SV Olympia Borghorst**, bei dem wir den 6. Platz belegten.



Viertelpause Turnier Olympia Borghorst:

Nr. 1: K. Seiler; Nr. 5: S. Bröker
Nr. 6: C. Wittkowski Nr. 7: B. Gebrande
Nr. 9: B. Epbinder Nr. 10: K. Meeuw
Nr. 12: N. Oberhagemann Nr. 13: N. Schäfer

Auch hier waren zwei Bundesligamannschaften im Feld vertreten, gegen die wir uns trotz Niederlagen spielerisch gut verkaufen konnten.

Im September schließlich folgte das Turnier beim VfL Gladbeck. Bei diesem Turnier steht traditionell der Spaß am Wasserballspiel im Vordergrund, daher ist das Teilnehmerfeld eher auf Bezirksliga und Verbandsliganiveau begrenzt. Hier konnten wir zum Saisonabschluss den **dritten** Platz erzielen.



Mannschaftsfoto (Olympia Borghorst)

hint. Reihe v. lks: C. Wittkowski; (Gast aus Wptl.); N. Schäfer; B. Epbinder; S. Bröker; K. Meeuw
vord. Reihe v. lks: K. Seiler; B. Gebrande; N. Oberhagemann mit Tochter Alina

Bericht über den Seniorensport [Johannes Krips]

Herausforderung und Freude:

Die Teilnahme am Training war immer wieder Herausforderung, Freude war aber auch immer wieder das Beisammensein nach dem Training. Jeder, der sich der Herausforderung stellen und an der Freude teilha-

ben will, ist herzlich eingeladen. Unsere Trainingszeiten sind auf Seite 37 aufgeführt.

Meisterschaften:

Eine andere Herausforderung war die Teilnahme an Meisterschaften. Bei den

Bezirk - Masters „Lange Strecke“ am 15. / 16.03. in Essen,
 NRW - Masters Lange- / Mittelstrecken am 22. / 23. 03. in Köln,
 Bezirk - Masters Kurze Strecke am 14. / 15..06. in Dinslaken,
 DSV - Masters Kurze Strecke vom 04.07. bis 06.07. in Karlsruhe,
 NRW - Masters Kurze Strecke am 12. / 13.07. in Kamen,
 Europameisterschaften in Millau (Frankreich) vom 26. bis 30.08 und bei den
 NRW Kurzbahn Meisterschaften am 30.11. und 1.12. in Bonn

wurde engagiert um jede Zehntel Sekunde gekämpft. Belohnt wurde dieser Einsatz – neben der persönlichen Bestzeit oder Meistertitel - mit Punkten. Diese Punkte sind ja bekanntlich die Grundlage für die Verteilung der Bahnstunden und somit unserer Übungsstunden.

Seniorenwettkämpfe:

Mit guten Erfolgen nahmen wir an folgenden Wettkämpfen teil:

- 18.01. 9. Masters - Wettkampf in Vermold
- 01.02. 3. Int. Masters Meeting in Halle

- 01.03. 24. Intern. Schwimmfest in Goslar
- 28.03. Schwimm & Fun Days in Essen - Rüttenscheid
- 29.03. 10. Masters Rallye in Bad Salzuflen
- 10.05. 3. Rüttenscheider Schwimmfest
- 21.06. 28. Schwimmfest in Alzey
- 20.09. 6. Internationales SC Aegir Masters in Essen
- 28.09. 17. Gretescher Senioren schwimmen in Osnabrück
- 16.11. 10. Intern. Masters Schwimmfest in Wuppertal
- 06.12. 15. Masters - Schwimmfest in Gudensberg

Motivation für die Teilnahme an diesen Wettkämpfen war die Freude am Schwimmen, das Zusammensein mit anderen Schwimmern der SG , mit denen ja zusammen trainiert wird und der Vergleich und Austausch mit Schwimmern anderer Vereinen. Hinzu kommt, dass bei einigen Veranstaltungen gute Leistungen zusätzlich mit genussreichen Sachpreisen (Würste, Schokoladen oder Weine) gewürdigt wurden.

In diesem Zusammenhang dürfen natürlich nicht die Vereinsmeisterschaften vergessen werden, bei denen in allen Altersklassen verbissen um die Ehre gekämpft wurde. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist (vgl. Seiten 30 / 31) jedoch zu beachten, dass für Jung und Alt dieselbe Punktetabelle Grundlage ist.

Die Ergebnisse aller Wettkämpfe sind im Internet unter **www.aegir-essen.de** im Mastersbereich detailliert nachzulesen bzw. liegen bei der Mitgliederversammlung aus.

Ausblick:

Der Termine der meisten Veranstaltungen für das Jahr 2004 sind bekannt (siehe Terminkalender auf Seiten 35 / 36)

Dennoch sei besonders auf unser **7. Internationales Aegir - Masters - Schwimmfest** hingewiesen. Das Schwimmfest ist inzwischen ein fester Bestandteil des Wettkampfprogramms vieler Vereine. Somit wird auch immer mehr Hilfe benötigt, damit nicht einige alles machen müssen.

Unsere Trainings- und Wettkampfgruppe freut sich immer wieder über eine Verstärkung. Bei den Wettkämpfen im Jahr

2003 mussten wir häufig feststellen, dass es ein leichtes war, eine Staffel in der AK 240 Jahre und älter an den Start zu schicken. Ein großes Problem war es jedoch, immer eine schlagkräftige Staffel in der AK 80 bis 100 Jahre aufzustellen. Natürlich ist es eine besondere Herausforderung, gerade wenn bis vor kurzem mehrmals in der Woche trainiert wurde, sich immer wieder für das Training zu motivieren, zumal das Leben ja auch noch anderes bietet als Schwimmen. Trotzdem nochmals die freundliche Aufforderung:

„Schau einmal bei unserem Training vorbei und bilde Dir dann Deine Meinung“

(Die Übungsstunden findest Du auf Seite 37).

Bericht der Sozialwartin

[Rosi Lutz]

Sozialwartin:

Im vergangenen Jahr 2003 hat es glücklicherweise keine nennenswerten Verletzungen bei unseren Vereinsmitgliedern gegeben. Somit ist dieser Bericht kurz und bündig.

Vergnügungswartin:

2003 waren wieder zu zwei Führungen in der Villa Hügel. Das Thema der Ausstellung lautete: „Die Flämische Landschaft 1520 – 1700.“

Mit jeweils 16 bzw. 19 Personen erlebten wir eine ausführliche und sehr informative Einführung in die verschiedenen Exponate durch „unsere“ Kunsthistorikerin, Frau Messing. Ihre Fachkompetenz, mit der sie uns alles Wissenswerte vermittelte, begeisterte wiederum alle Kulturfreunde. Beim anschließenden Kaffee – Umtrunk in der Gastronomie des „ETUF“ ließen wir die Nachmittage gemütlich ausklingen.

Ich freue mich, schon jetzt ankündigen zu können, dass es von **Oktober 2004 bis Januar 2005** wieder eine sehenswerte Ausstellung, diesmal im Folkwang Museum, geben wird. Einzelheiten sind mir noch nicht bekannt. Ich werde aber in bewährter Weise alle Interessenten wieder entsprechend informieren.



Bericht des 1. Vorsitzenden [Werner Paulekat]

Mitgliederentwicklung

Dem Schwimm-Club gehören zum 01.01.2004 378 Personen an (vgl. Tabelle; Seite 22). Dies sind 18 Mitglieder mehr als im Vorjahr. Der Neubeginn der Nichtschwimmerausbildung in der renovierten Schulschwimmhalle in Holsterhausen (vgl. Jahresheft 2002) hat wieder zu einer positiven Mitgliederentwicklung geführt. Bei Kindern und Jugendlichen ergibt sich ein Zuwachs von 17 Mitgliedern.

Übungs- u. Wettkampfbetrieb

Das Übungsangebot (für 2004 vgl. Seite 37) mit Nichtschwimmerausbildung; Breitensport, incl. einer Damenturngruppe, Wassergymnastik und Aqua-Power; Wasserball (Mädchen und Damen); Leistungssport für Kinder, Jugendliche und Senioren (Masters) wird an allen Wochentagen (40 Wochen im Jahr) von unseren Übungsleitern und Betreuern in verschiedenen Essener Bädern,

Mitgliederentwicklung (Vergleich 2002 bis 2004; jeweils Jahresbeginn)

Personen	Geschlecht	Anfang 2002	Anfang 2003	Anfang 2004
Erwachsene	männlich	103	102	99
Erwachsene	weiblich	128	127	131
Summe Erwachsene		231	229	230
Jugendliche	männlich	77	67	75
Jugendliche	weiblich	80	64	73
Summe Jugendliche		157	131	148
Gesamt	männlich	180	169	174
Gesamt	weiblich	208	191	204
Mitglieder, insgesamt		388	360	378
Veränderung zum Vorjahr		-32	-18	18

sowie in der Turnhalle engagiert durchgeführt werden. Diese Übungsstunden sind gut besucht.

Auch in 2003 sind vermehrt junge Mitglieder als Übungsleiter und Helfer am Beckenrand tätig. Diese Entwicklung wird gezielt durch fachliche Ausbildung gefördert.

Bei zahlreichen – auch hochrangigen Wettkämpfen – haben unsere Schwimmer(innen) ihre Trainingsleistungen in sportliche Erfolge umsetzen können.

(Einzelheiten haben Sie den Berichten der Fachwarte entnehmen können).

Viele dieser Leistungen tragen über ein Punktesystem zur Zuteilung unserer Badstunden bei.

Zum Jahresende 2003 hat der bisherige Seniorenwart H.J. Schmidt aus persönlichen Gründen sein Amt zurückgegeben. Er steht allerdings für die Nichtschwimmerausbildung weiterhin in vollem Umfang zur Verfügung. Es ist uns geboten seine Entscheidung zu respek-

tieren. Vorstand und Mitglieder danken ihm ausdrücklich für seinen bisherigen langjährigen, engagierten und erfolgreichen Einsatz.

Er hat mich gebeten seinen Dank für Vertrauen und Unterstützung allen denen auszusprechen, die mit ihm in der Vergangenheit zusammengearbeitet haben.

Situation im Vereinsraum

Zum Kurs- und Übungsbetrieb des ESPO im Friedrichsbad gehört häufig eine musikalische Begleitung. Speziell im heißen Sommer des Jahres 2003 wurde diese andauernde Musik von den Anwohnern in der Kerckhoffstraße als **sehr störend** empfunden. Ruhte an den Wochenenden der Kursbetrieb, so erzeugten die Feiern in unserem vermieteten Vereinsraum eine ebenso störende Lärmkulisse. Diese Dauerbelästigung führte zu massiven Protesten der Anwohner. Sowohl der ESPO als auch wir haben schnell reagiert. Diese führte dazu, die Anzahl der Vermietungen pro Jahr zu senken, ebenso wie die Zahl der beteiligten Personen. Weiterhin dürfen die Mieter keine Fremdmusikanlage benutzen. Zudem

ist es gelungen eine andere Zielgruppe als möglichen Dauermieter zu finden. Ab Januar 2004 werden sich mittwochnachmittag vorwiegend Damen nach dem Modell „Weight Watchers“ in Ernährungs- und Gesundheitsfragen beraten lassen.

Abschließend gilt mein persönlicher **Dank** nicht nur den Vorstandsmitgliedern, Betreuern und Helfern am Beckenrand, sondern insbesondere allen Mitgliedern und Eltern unserer Kinder und Jugendlichen, die mit kleinen und großen Anteilen an Arbeit und Einsatz zum Erhalt und zur positiven Weiterentwicklung der Vereinsgemeinschaft beigetragen haben.

PS: Zur **Kassenlage** wird auf der Mitgliederversammlung am 25. März 2004 im Vereinsraum ausführlich berichtet.

Ich hoffe, Sie dort begrüßen zu können.

Kurzer Abriss zur Geschichte des SC Aegir (für Neu-Mitglieder)

Der **Schwimm-Club „Aegir“ Essen** ist ein eingetragener Verein (e.V.) Er wurde im Jahre **1908 gegründet**. Der Name geht auf den nordischen Meeresherrn „Aegir“ zurück. Der überwiegende Einzugsbereich ist traditionell der Essener-Westen (Altendorf, Frohnhausen, Holsterhausen). Die schwimmerische Heimat ist seit 1912 das **Friedrichsbad an der Kerckhoffstraße 20 b**.

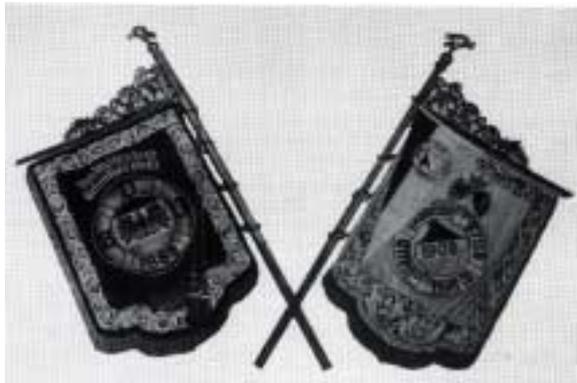
Der Schwimm-Club hat seit Jahren gleichbleibend **etwa 400 Mitglieder**; davon ca. die Hälfte Kinder und Jugendliche. Er bildet überwiegend Kinder und Jugendliche zu **Schwimmern** aus, führt die Kinder und Jugendlichen an den **Leistungssport** heran; ist im **Seniorenswimmsport** sehr

erfolgreich, hat die einzige **Damenwasserballmannschaft** in Essen, unterhält eine **Damen-Turn- und Gymnastikgruppe** und bietet auch moderne Arten der Bewegung im Wasser, wie **Aqua-Fitness** oder **Aqua-Power**.

Seit den Gründungstagen war der Schwimm-Club „Aegir“ für mehr als 7.500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine sportliche Heimat. Zahlreiche Mitglieder haben ihm mehr als 40 Jahre die Treue gehalten.

Der SC Aegir Essen ist Gründungsmitglied der seit 1987 bestehenden **Startgemeinschaft Essen; SG Essen**. Er trägt SG-intern die Bezeichnung SG Essen 3.

Text: W. Paulekat



Unsere **Standarte** aus den Anfangstagen des Vereins, von 1912.

Dieses traditionelle Symbol ist uns erhalten und ziert, wohlverwahrt in einer Vitrine, unseren Vereinsraum.

Mit internationaler Beteiligung der Freunde aus Luxemburg und den Niederlanden wurde die Veranstaltung am 20.09. durchgeführt. Einmal mehr fanden im **Hauptbad** an der Steeler Straße die kurzen Strecken (50 m und 100 m), sowie die Staffeln guten Anklang. Es nahmen 43 Vereine, mit 634 Einzel- und 45 Staffelmeldungen teil. Die Stimmung unter den Aktiven war prima, was in den erzielten Leistungen, in der Spitze - wie in der Breite - deutlich wurde. Die Organisation, einschließlich Kampfgericht und Protokoll lief rund; die Bewirtung für die Aktiven und die Begleiter fand guten Zuspruch. Wie wohl sich die Masters fühlten, lässt sich aus der Teilnahme bei der Nachfeier im „Uhlenkrug“ ermesen; dort fanden sich ca. 150 Personen ein und gaben dem Abschluss einen gelungen Rahmen.

Die herausragenden **sportlichen Leistungen** sind wie folgt zu würdigen.

Bei den **Damen** (Ak 65 bis AK 20) dominierten folgende Athletinnen ihre jeweilige Altersklasse:

Mit fünf von sieben möglichen

ersten Plätzen in Einzelwettbewerben ragte Anke Bauer, AK 45, SG Essen, heraus. Zu jeweils vier Siegen kam Christel Halbach; AK 50, ebenfalls von der SG Essen. Drei erste Plätze erreichen Hannelore Ritterbach, AK 60, vom Schwimmteam Köln; Christel Vigener, AK 60, SC Steinhagen; Annegret Völcker, AK 55, SC Steinhagen; Martina Schulz-Rissel, AK 40, SC Dinslaken; Petra Kemper, AK 40, SG Bayer/Wptl-/Uerd. sowie Katharina Ashauer, AK 30, SG Essen.

Christiane Sievert, AK 30, SVD Tria Kettwig, verbesserte ihren eigenen **deutschen Rekord** über 50 m Schmetterling vom Vorjahr an gleicher Stelle um 0,17 sek. auf 0:29,35 min.

Die Siegerliste bei den **Herren** (AK 90 bis AK 20) listet folgende Masters-Schwimmer auf:

Sechs erste Plätze erschwamm Lothar Leißner, AK 20, von der SG Mülheim. Zu vier Siegen schwamm sich Richard Reinstädler, AK 90, von den FS Düsseldorf; Richard ist dabei ein Phänomen an sich.

Ebenfalls vier erste Plätze gingen an Gerhard Segieth, AK

70, SpVg Versmold; Frans van Enst; AK 60, ZPC de Venne, Almelo (NL); Thomas Frot-scher, AK 50, TuS Herten und Ralf Krapoth, AK 45, SG Mül-heim.

Die **Pokalstaffel** (Wanderpo-kal), 8 x 50 m Lagen Mixed, zur Erinnerung an unseren ehema-ligen Sportlichen Leiter, Heinz Rekittke, gewannen die Aktiven des SC Dinslaken.

Text: W. Paulekat

Besuch erhielt der SC Aegir beim Masters - Schwimmfest zum wie-derholten Male von den **Schwimmsportfreunden aus Kamenz**. Die Gruppe wurde von Karin, Kathrin, und Hans-Jürgen gut betreut. Sie übernachtete im Vereinsraum. Neben dem sportlichen Wettbewerb gab es auch eine kleine Führung durch Essen.



Die Aktiven im Hauptbad



In der Villa Hügel

(Fotos:
Theo Schnappauf; Kamenz)

Vordere Platzierungen (Plätze 1 bis 3) der Aegir-Masters:

FRAUEN

Name	AK	Lage	Pl.	Zeit
B. Mai	60	50 m R	2	0:58,36
		50 m S	2	0:53,61
		100 m L	2	2:03,64
C. Zedel	55	50 m F	1	0:44,03
		50 m R	1	0:46,84
H. Schwarz	50	100 m B	1	1:46,22
		100 m F	2	1:35,68
		100 m L	2	1:47,19
U. Liesner	45	50 m F	2	0:39,81
B. Plogmann	40	50 m S	2	0:37,95
		100 m L	2	1:27,96
		50 m R	3	0:41,74
S. Thüs	35	50 m R	2	0:41,58
		50 m B	3	0:44,59
A. Hartmann	30	50 m B	2	0:38,74
M Hagemann	30	50 m S	3	0:36,56
M. Sigmund	20	100 m F	2	1:23,05

MÄNNER

Name	AK	Lage	Pl.	Zeit
H.J. Schmidt	55	50 m B	2	0:38,15
H. Siebigter.	55	50 S	3	0:38,39
H. Reese	50	50 m B	3	0:40,86
J. Bertram	40	100 m F	1	1:03,55
L. Krolla	30	50 m B	1	0:35,21
		100 m B	3	1:22,49
B. Fritz	20	50 m R	2	0:33,34
		50 m B	2	0:35,14
M. Mitschka	20	100 m L	2	1:16,15

1. Plätze STAFFELN

Lage	Name	PL	Zeit
4 x 50 m Lagen Mixed		1	2:41,41
B. Plogmann; H. Reese, H. Siebigteroth			
C. Zedel; insgesamt: 200-239 Jahre			
4 x 50 m Freistil Männer		1	1:56,03
D. Braun, M. Reese, M. Mitschka,			
B. Fritz; insgesamt 80-119 Jahre			



Swim-Devil

Das Maskottchen ziert nun die Aegir T-shirts

Gesamtstand Vereinsmeisterschaften 2003

Kinder u. Jugend; Teil 1; Plätze 1 bis 20

männlich				weiblich			
Platz	Name	Jg	Pkte	Platz	Name	Jg	Pkte
1	Reese, Björn	87	2660	1	Wißmann, Kristina	89	2367
2	Hermann, Mario	88	2443	2	Rapsch, Marina	85	1949
3	Zey, Carsten	88	2236	3	Müller, Hannah	87	1834
4	Dehm, Kevin	89	2224	4	Schmidt, Carolin	92	1792
5	Lenz, Christopher	89	2208	5	Zey, Lea	92	1418
6	Harder, Daniel	89	2153	6	Schrenk, Janine	84	1218
7	Mitschka, Martin	82	1835	7	Marx, Rebecca	88	1193
8	Falkenau, Peter	88	1831	8	Büker, Claudia	87	1138
9	Klose, Stephan	86	1789	9	Bläsius, Miriam	90	1121
10	Reese, Maik	82	1781	10	Tost, Anna	93	1062
11	Maeth, Anton	89	1704	11	Mattner, Alena	94	1007
12	Bläsius, Sebastian	86	1624	12	Müller, Valeska	93	991
13	Höppner, Christian	87	1595	13	Zimmermann, Marina	89	831
14	Bayer, Marc	90	1553	14	Gervasi, Elena	90	801
15	Müller, Alexander	89	1447	15	Eickelbaum, Jana	91	741
16	Kersting, David	89	1331	16	Schmitz, Rebecca	93	643
17	Klose, Andreas	90	1047	17	Smigielski, Lea	94	482
18	Sandfort, Fabian	92	1017	18	Kara, Esra	93	467
19	Jennemann, Tim	91	988	19	König, Sarah-Lina	95	404
20	Dobrev, Konstantin	87	645	20	Hein, Katharina	93	394

Kinder u. Jugend, Teil 2: Plätze 21 bis 38

männlich				weiblich			
Platz	Name	Jg	Pkte	Platz	Name	Jg	Pkte
21	Meise, Benedikt	93	529	21	Brendt, Gina	93	379
22	Manukhin, Wladimir	87	454	22	Erdenberger, Karina	92	333
23	Dittmar, Tobias	93	431	23	Tschech, Joanna	95	303
24	Königshaus, Tobias	93	421	24	Wollenberg, Katrin	92	277
25	Zimmermann, Daniel	91	403	25	Wollenberg, Sabine	92	269
26	Mandel, Jörn	90	375	26	Müller, Jessica	93	222
27	König, Samuel	92	357	27	Jonzeck, Alexandra	93	215
28	Gergin, Ibrahim	94	322	28	Katja, Gimpel	93	203
29	Schmitz, Jonas	95	301	29	Beloch, Jenny	93	164
30	Tschech, Lukas	94	271	30	Hein, Carolin	96	148
31	May, Marvin	93	226	31	Marx, Larissa	96	146
32	Tezcan, Abdulla	94	198	32	Meusch, Charleen	95	136
33	Rabe, Simon	95	174	33	Marx, Melissa	94	118
34	Jonzeck, Lucas	94	129	34	Eickelbaum, Kira	94	117
35	Ruland, Andre	95	116	35	Schumacher, Jana	94	110
36	Yildiz, Attila	95	97	36	Besler, Cagla	94	108
37	Kuhlmann, Thomas	94	67				
38	Gergin, Yusuf	95	52				

Masters, männlich

Platz	Name, Vorname	JG	50m F		50m R		50m B		50m S		100m L		Gesamt-	
			AI	Zeit	Pkt	Zeit	Pkt	Zeit	Pkt	Zeit	Pkt	Zeit	Pkt	Punkte
1	Zey, Manfred	58	45	00:28,7	429	00:36,2	329	00:39,2	350	00:30,8	448	01:16,1	453	2009
2	Fritz, Benjamin	81	22	00:28,5	438	00:32,5	456	00:37,4	403	00:35,0	307	01:19,6	397	2001
3	Bertram, Jörg	62	41	00:27,8	471	00:39,0	262	00:36,1	448	00:34,3	326	01:14,8	478	1985
4	Tschech, Olaf	61	42	00:29,3	403	00:37,7	290	00:36,6	430	00:33,4	351	01:13,3	509	1983
5	Holly, Marian	49	54	00:31,9	311	00:38,6	272	00:38,4	372	00:38,1	237	01:21,1	375	1567
6	Prange, Thomas	62	41	00:31,8	314	00:45,9	161	00:38,2	376	00:34,3	325	01:20,0	391	1567
7	Gebrande, Frank	66	37	00:32,2	304	00:39,5	252	00:39,9	332	00:40,5	197	01:22,8	352	1437
8	Tschech, Andreas	67	36	00:32,1	306	00:40,3	239	00:44,3	241	00:35,1	303	01:25,7	318	1407
9	Schmidt, Hans-Jürgen	48	55	00:34,6	245	00:42,0	210	00:38,7	364	00:37,5	250	01:28,5	289	1358
10	Semrau, Lothar	49	54	00:33,0	282	00:39,8	246	00:42,5	275	00:38,0	239	01:26,1	313	1355
11	Küwer, Jörg	63	40	00:31,8	316	00:42,2	207	00:44,1	244	00:36,8	263	01:27,1	302	1332
12	Eickelbaum, Peter	63	40	00:32,3	300	00:42,0	211	00:42,7	271	00:41,4	184	01:31,6	260	1226
13	Reese, Heribert	51	52	00:36,1	216	00:45,4	166	00:41,9	285	00:37,9	241	01:32,1	255	1163
14	Schmitz, Thomas	63	40	00:31,4	329	00:44,3	179	00:47,7	193	00:37,5	249	01:32,8	250	1054
15	Eickelbaum, Ralf	63	40	00:35,3	230	00:47,4	146	00:44,0	247	00:44,8	145	01:35,9	227	995
16	Krips, Johannes	55	48	00:35,1	234	00:42,3	205	00:45,4	224	00:49,4	108	01:36,6	222	993
17	Müller, Heribert	59	44	00:35,6	224	00:45,8	162	00:43,0	263	00:45,4	140	01:43,4	181	970
18	Liesner, Erich	30	73	00:37,4	193	00:55,0	94	00:50,1	167	00:48,4	115	01:49,9	151	720
19	Mix, Thorsten	71	32	00:38,6	176	00:54,4	96	00:45,4	225			01:40,3	198	695
20	Büker, Jürgen	50	53	00:39,5	165	00:51,8	112	00:44,2	243	00:42,6	169			689
21	Paulekat, Werner	47	56	00:41,6	140	00:47,7	143	00:51,7	152	00:47,6	122			557
22	Ebeler, Detlef	42	61	00:43,9	119	01:02,9	62	00:57,3	112	00:53,3	86	02:02,0	110	489

Masters, weiblich

Platz	Name, Vorname	JG	50m F		50m R		50m B		50m S		100m L		Gesamt	
			AI	Zeit	Pkt	Zeit	Pkt	Zeit	Pkt	Zeit	Pkt	Zeit	Pkt	Punkte
1	Hartmann, Anja	70	33	00:32,1	426	00:40,9	328	00:40,4	443	00:35,6	375	01:20,2	565	2137
2	Hagemann, Martina	72	31	00:33,1	388	00:40,5	339	00:44,3	337	00:35,8	367	01:24,9	476	1907
3	Plogmann, Birgit	63	40	00:37,5	266	00:41,5	316	00:47,4	274	00:38,7	290	01:32,1	373	1519
4	Bröker, Sabine	66	37	00:36,9	279	00:44,0	265	00:46,4	293	00:43,9	199	01:33,6	355	1391
5	Smiegielski, Kirsten	61	42	00:40,1	218	00:46,5	224	00:45,7	307	00:44,5	190	01:37,2	317	1256
6	Ernst, Silvia	70	33	00:38,8	239	00:48,9	192	00:49,3	244	00:44,2	194	01:38,8	302	1171
7	Meier, Jutta	55	48	00:40,7	208	00:51,8	161	00:48,7	253	00:45,5	179	01:40,0	291	1092
8	Schwarz, Hannelore	51	52	00:43,9	166	00:53,5	147	00:50,4	229	00:54,6	103	01:47,0	238	883
9	Zedel, Christine	47	56	00:43,5	170	00:50,0	180	00:55,1	175	00:50,0	134	01:50,3	217	876
10	Koppitsch, Christiane	47	56	00:44,5	159	00:52,2	158	00:54,6	180	00:51,0	127	01:46,4	241	865
11	Mai, Brigitte	42	61	00:57,8	72	00:56,0	128	00:58,9	143	00:54,5	103	02:04,9	149	595
12	Blunk, Angela	55	48	00:49,6	114	01:18,5	46	00:58,0	150					310
13	Skowranek, Monika	51	52	01:09,4	42	01:01,3	97	00:57,3	155					294

Foto - Impressionen von der Seniorenfeier Nov. 2003



Großes Gedränge beim Einlass



Die Vereinsmeisterinnen (Masters)



Die Vereinsmeister (Masters)



Es gibt viel zu erzählen



Es darf getanzt werden



Es wird auch Geburtstag gefeiert

Liste der Vorstandsmitglieder 2003

1. Vorsitzender:

Werner Paulekat
Rellinghauser Str. 235
45136 Essen
Tel: 0201 / 25 49 22

Sportlicher Leiter:

Heribert Reese
Kunkelsberg 41
45239 Essen
Tel: 0201 / 40 43 58

Schwimmwartin:

Christel Kähle
Walmanger16
45355 Essen
Tel: 0201 / 67 43 53

Schwimmwart:

Maik Reese
Kunkelsberg 41
45239 Essen
Tel: 0201 / 40 43 58

Wasserballwartin:

Birgit Gebrande
Overrathstr. 4
45144 Essen
Tel: 0201 / 75 49 51

Seniorenwart (bis12 / 2003):

Hans-Jürgen Schmidt
Bergstr. 5
42555 Velbert-Langenberg
Tel: 020520 / 80 01 89

2. Vorsitzender:

Jürgen Büker
Henricistrasse 118
45136 Essen
Tel: 0201 / 41 33 82

Geschäftsführer Verein:

Wolfgang Mitschka
Margaretenstr. 10
45145 Essen
Tel: 0201 / 73 11 81

Kassenwart:

Helmut Wesolowski
Heilstr. 3
45359 Essen
Tel: 0201 / 60 16 24

Frauenwartin:

Leonore Rekittke
Danzigerstr. 83
45145 Essen
Tel: 0201 / 73 62 77

Sozialwartin:

Rosi Lutz
Listerstr. 12
45147 Essen
Tel: 0201 / 73 81 45

Jugendwartin:

Janine Schrenk
Heißener Str. 123
45359 Essen
Tel: 0201 / 64 05 83

(Die Funktionen in dieser Spalte
werden in 2004 gewählt).

Sonderaufgabe Seniorensport:

Johannes Krips
Hangwimpel 12
45279 Essen
Tel: 0201 / 53 66 554

Jugendwart:

Marcel Schwieger
Böhmerstr. 41
45144 Essen
Tel: 0201 / 81 39 790

Geschäftsführer Vereinsraum:

Wolfgang Schwieger
Böhmerstr. 41
45144 Essen
Tel: 0201 / 76 20 52

Gerätewartin:

Kathrin Grau
Sälzerstr. 70
45143 Essen
Tel: 0201 / 64 62 900

Sonderaufgabe Kasse:

Udo Wesemann
Frohnhauser Str. 139
45144 Essen
Tel: 0201 / 73 39 95

Fachwart Öffentlichkeit:

Manfred Zey
Dessauer Str. 6
45472 Mülheim
Tel: 0208 / 78 12 40

Sonderaufg. Nichtschwimmer:

K. Doberschütz / H.J. Schmidt
Bergstr. 5
42555 Velbert-Langenberg
Tel: 02052 / 80 01 89

und

Dr. Jörg Bertram
Annastraße 36
45130 Essen
Tel: 0201 / 61 53 453

Kassenprüfer 2002/2003:

Winrich Scheffer
Marsweg 6
45277 Essen
Tel: 0201 / 58 95 45

Kassenprüferin 2003/2004:

Manfred Zey (*kommissarisch*)
Dessauer Str. 6
45472 Mülheim
Tel: 0208 / 78 12 40

Jugendsprecherin:

Miriam Bläsius
Meppener Str. 5
45145 Essen
Tel: 0201 / 70 26 71

Jugendsprecher:

S. Klose und C. Höppner
Kessingstr. 4 Mommsenstr.42
45277 Essen 45144 Essen
Tel: 0201 / 58 44 41

Terminplan 2004; Teil 1

Datum	Veranstaltung	Ort
06.01.	Ende Weihnachtsferien NRW	
31.1./01.02.	37. Nando-Burchard (Steele 11 / Horst 19)	E-Hauptbad
07./08.02.	1. Intern. Mastersvergleich (bis 1.500 m)	Köln
14./15.02.	Bezirks-Endkampf DMS-J	E-Hauptbad
28.-29.02.	29. Nachwuchsschwimmfest Essen 06	E-Hauptbad
06./07.03.	SV NRW Endkampf DMS-J	
09.03.	Jugendvollversammlung Aegir Essen	Vereinsraum
12.-14.03.	3. SWIM+FUN Days	E-Rüttenscheid
13.03.	11. Masters-Rallye der TG Schötmar	Bad Salzuflen
19./ 21.03.	31. Intern. Masters Schwimmfest	Köln-Hürth
20.-21.03.	DSV Finale DMS-J	Bremerhaven
25.03.	Mitgliederversammlung SC Aegir Essen	Vereinsraum
27./28.03.	Bezirksmeistersch. „lange Stecke“ '93 u.ä.	E-Rüttenscheid
27./28.03.	SV NRW Masters „mittlere+lange Strecken“	
5.4.-17.4.	Osterferien in NRW	
16.-18.04.	DSV-Masters-Meisterschaften lange Str.	Halle/Saale
24.-25.04.	SV NRW Meistersch., lange Str. 92 u.ä.	
30.04.+ 02.05	1.Essener Masters Kurzmeeting + 4. Int. Mannschaftsschwimmfest TRIA Delphin Kettwig	E-, Rüttenscheid
07.-09.05.	Bezirk-u. Jahrgangmeistersch. '90 u.ä.	Duisburg
08./09.05.	Bezirksjahrgangmeisterschaften '91-'94	E-Rüttenscheid
15.05.	3. Intern. Mastersschwimmfest	Kamenz
15./16.05.	4. Rüttenscheider Schwimmfest SC Aegir Essen	E- Rüttenscheid
21.-23.05.	SV NRW '89-85 w./'87-85 m. + offen	
03./13.06.	Masters WM	Riccione
04.-08.06.	DSV	Berlin
05./06.06.	28. Int. Nachwuchsschwimmf.Kettwig 07	E-Kettwig, Freibad
12.06.	Masters-Schwimmfest	Alzey
18./20.06.	Besichtigungsfahrt der Senioren	Bremen

Terminplan 2004, Teil 2

Datum	Veranstaltung	Ort
19./20.06.	SV NRW Jahrgang w. Jg. 90-92 / m. Jg. 88-92	
19./20.06.	Breitensporttag	E - Hauptbad
26./27.06.	Bezirk Masters Meisterschaften, kurze Str.	
01.-04.07.	DSV-Jahrgangsmeisterschaften w. Jg. '90-'91 ('92) / m. Jg. '88-'90 ('91)	Leipzig
03.-04.07.	SV NRW Masters „kurze Strecken & Staffeln“ AK 20 u.ä.	
10./11.07.	6. SSSV Blau-Gelb Delphin Sprinttage + 2. Masters Sprintmeeting	Essen, Hauptbad
17./18.07.	Bezirksjahrgangs-Prüfungskämpfe '87 - '94	
22.-25.07.	DSV-Juniorenmeisterschaften	
22.07.	Beginn Sommerferien NRW	
04.09.	Ende Sommerferien NRW	
03.-05.09.	DSV Masters Meistersch. „kurze“ Str. AK 20 u.ä.	Landshut
18.09.	7. Int. Mastersschwimmfest SC Aegir	E-Hauptbad
25./26.09.	Stadtmeisterschaften	E-Hauptbad
10.10.	DMS Masters Vorkampf	
18.-30.10.	Herbstferien in NRW	
06.-07.11.	DMS-Bezirksliga	
07.11.	DMS Masters Endkampf Ak 20 u.ä.	
06.-07.11.	SV NRW Kurzb.Meisterschaften 92' u.ä.	
13.-14.11.	DMS-Endkampf alle Ligen	
20./21.11.	20. Lagenpokal des Werdener TB	E-Hauptbad
25.11.- 28.11.	DSV-Kurzbahn-Meisterschaften 92' u.ä. SG Essen	E-Hauptbad
27.-28.11.	SV NRW Masters Kurzbahnmeistersch. AK 20 u.ä.	
04./05.12.	24. Nachwuchsschwimmfest Polizei SV	E-Hauptbad
24.12.	Weihnachtsferien in NRW; Beginn	

Schwimm-Club "Aegir" Essen 1908 e.V.

Verteilung der Übungsstunden im Jahre 2004 Stand: Jan. 2004

Wochentag	Ort / Schwimmhalle	Uhrzeit	Übungs-Inhalte
Montag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	16.00 - 17.30	Wassergymnastik; vorw. Damen
Montag	Hauptbad, Steeler Straße	19.00 - 20.00	SG-Senioren-Leistungstraining
Dienstag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	17.45 - 18.15	Anfängerschwimmen
Dienstag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	18.15 - 19.30	Leistungstraining Kinder + Jgd.
Dienstag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	19.30 - 20.45	Senioren-Breiten- u. Leistungssport.
Montag	Hauptbad, Steeler Straße	20.00 - 21.45	Damen-Wasserball
Dienstag	Schwimmhalle / Rembrandtst	16.45 - 18.45	Nichtschwimmerausbildung Kinder
Mittwoch	Hauptbad, Steeler Straße	19.00 - 20.00	Leistungstraining SG-Einsteiger
Mittwoch	Hauptbad, Steeler Straße	20.00 - 21.00	SG-Senioren-Leistungstraining
Donnerstag	Schwimmhalle / Rembrandtst	16.45 - 18.00	Nichtschwimmerausbildung Kinder
Donnerstag	Hauptbad, Steeler Straße	20.00 - 21.45	Damen-Wasserball
Donnerstag	Turnhalle Treitschkestr.	19.00 - 20.30	Damen-Gymnastikgruppe
Freitag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	17.30 - 18.15	Anfängerschwimmen
Freitag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	18.15 - 19.30	Leistungstraining Kinder + Jgd.
Freitag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	19.30 - 20.45	Senioren-Breiten- u. Leistungssport.
Freitag	Friedrichsbad, Kerckhoffstraße	20.15 - 20.45	Aqua-Power
Freitag	Hauptbad, Steeler Straße	19.00 - 20.30	SG-Senioren-Leistungstraining
Samstag	Leistungszentrum Rüttenscheid	16.00 - 17.30	Nachwuchs-Training Jugend
Mon.-Freit.	Leistungszentrum Rüttenscheid		Leistungstraining SG-Schwimmer

Vor einhundert Jahren

Zehn Gebote beim Schwimmen und Baden

Essen, im Sommer 1903:

1. Bei heftigen Gemütsbewegungen bade nicht !
2. Bei eintretendem Unwohlsein oder andauerndem Übelbefinden bade nicht !
3. Nach durchwachten Nächten und übermäßigen Anstrengungen bade nicht, bevor Du nicht einige Stunden geruht hast !
4. Nach reichlichem Genuß von Speisen und geistigen Getränken bade nicht !
5. Den Weg zur Badeanstalt lege in mäßigem Tempo zurück !
6. Bei der Ankunft erkundige Dich nach der Temperatur, Tiefe und Strömung des Wassers !
7. Entkleide Dich langsam, gehe dann aber sofort ins Wasser !
8. Springe mit dem Kopf voran ins Wasser oder tauche wenigstens schnell unter.
9. Bleib nicht zu lange im Wasser, zumal wenn Du nicht sehr kräftig bist !
10. Nach dem Bade reibe den Körper tüchtig zur Beförderung des Blutumlaufs, kleide Dich rasch an und mache Dir eine mäßige Bewegung !

Diesen „amüsanten“ Zeitungsartikel hat unser Mitglied Frau Ingrun Frühling entdeckt und zugesandt.

Anmerkung: Bitte sorgfältig lesen, schmunzeln und in Zukunft beachten.

Es sollte jedoch klargestellt werden, dass diese Baderegeln aus dem Jahr 1903 sich vor allem auf das Freiwasser beziehen; insofern ist die Aufforderung Nr. 8 „Springe mit dem Kopf voran..“; zumindest bei unbekanntem Gewässern bedenklich und nicht zur Nachahmung zu empfehlen.

Vermietung

Im Vereinsheim direkt neben dem Friedrichsbad, Kerckhoffstraße 20 b, kann ein **Saal** für private Feiern und Veranstaltungen angemietet werden. Der Saal bietet Platz und Sitzgelegenheiten für ca. 40 Personen. Eine Küche mit ausreichend Besteck, Geschirr. Eine Geschirrspülmaschine ist ebenso vorhanden, wie eine Stereoanlage mit DVD - Player. Mit Rücksicht auf die benachbarten Anwohner ist es nicht gestattet eine eigene Musikanlage oder einen Musiker, bzw. eine Band mitzubringen.

Der Mietpreis beträgt für Vereinsmitglieder 40 Euro, für Externe 100 Euro. In jedem Falle ist eine rückzahlbare Kautions von 100 Euro zu entrichten. Nach Abschluss der Vermietung ist die Räumlichkeit mit den zur Verfügung gestellten Reinigungsmitteln von Mieter feucht zu wischen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Vermietung ausschließlich an Wochenenden erfolgen kann.

Bitte wenden Sie sich an Herrn Wolfgang Schwieger,
Tel: 0201 / 76 20 52 oder per E-Mail an info@aegir-essen.de.

Masters EM in Millau

Unsere Aktiven erreichten folgende Platzierungen:

Hannelore Schwarz; AK50:

13. über 400 m F 21. über 100 m B
16. über 200 m B
2. über 4 x 50 m Lagen, mixed
6. über 4 x 50 m Lagen, weibl.

Christiane Koppitsch; AK 55:

5. über 400 m F 8. über 800 m F
15. über 50 m R 13. über 100 m R
6. über 4 x 50 m Lagen, mixed

Bärbel Holit; AK 60:

17. über 50 m B 22. über 100 m B

Brigitte Mai; AK 60:

16. über 50 b S 7. über 100 m S

Impressum

Herausgeber:

SC „Aegir“ Essen 1908 e.V.
- Der Vorstand -

Verantwortlich für die Gesamtgestaltung:

Werner Paulekat
Rellinghauser Str. 235
45136 Essen
Tel: 0201 / 25 49 22

E-Mail: info@aegir-essen.de

Weitere Mitarbeit:

Jürgen Büker, Manfred Zey,
Marcel Schwieger

Druck: Fa. Heiming, Kleve
Auflage: 300 Exemplare